Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

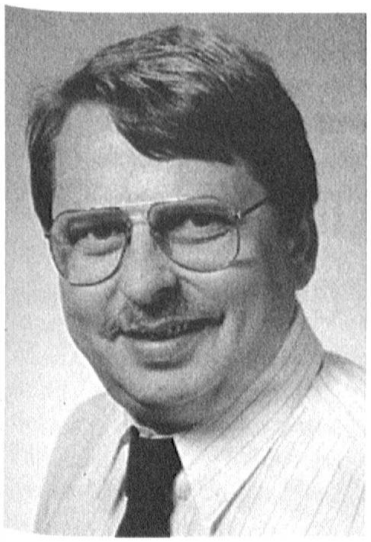
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Hütet euch am Morgarten!»

Kürzlich dozierte ein Schwyzer Lehrer seinen 5.-Klässlern: Die Schlacht am Morgarten habe gar nie stattgefunden. Sollte sie trotzdem stattgefunden haben, so hätten einige wenige besoffene Eidgenossen nur mit faustgrossen Steinen, Stecken, nicht länger als einen Meter, und vor allem mit lauter Grölerei die Pferde der Habsburger verscheucht, die sich einer solchen «Kriegstaktik» nicht gewöhnt gewesen seien.



Offiziere unserer Armee bekamen vor längerer Zeit von einem Historiker unter dem Titel «neue wissenschaftliche Erkenntnisse» pfannenfertig eine ähnliche Theorie vom Morgartenkrieg serviert.

Also gab's am 15. November 1315 keinen Morgartenkrieg, keine Warnung des Ritters von Hünenberg «Hütet euch am Morgarten!», kein Steinhagel, keine Hellebarden und Streitäxte.

Wie erklären sich dann diese Fachleute und Pädagogen die Tatsache, dass bereits drei Wochen nach dem Tag am Morgarten die Leute aus den drei Ländern in Brunnen zusammenkommen konnten, um das Bündnis zu erneuern; ja die Voraussetzungen geschaffen wurden, um Luzern, Zürich, Glarus, Zug und Bern als Bundesgenossen aufzunehmen, ohne dass dies die Herrschaft der Habsburger verhindern konnte?

In einem Tagesreferat für den «Schweizer Soldaten» («Chance Schweiz – wohin?») strich kürzlich der Regierungspräsident des Kantons Thurgau, Dr. Hermann Bürgi, hervor, dass auch unsere Geschichte mit den starken Wurzeln eines gesunden Baumes zu vergleichen sei. So habe er veranlasst, – zuerst gegen den Widerstand einiger Lehrkräfte – in den Schulen wieder vermehrt Fächer zu unterrichten, die sich auf geschichtlicher und staatskundlicher Ebene stützen. Diese Schaffung einer engen Beziehung zur Heimat schlage sich später zum Wohle des Staates nieder. Junge, aufgeweckte, weitsichtige und kompetente Bürgerinnen und Bürger müssten ja schliesslich die Zukunft prägen. Und dies sei nur auf einem gesunden Fundament der Heimatliebe möglich.

Beileibe. Es ist schliesslich nicht wichtig, wie grosse Steine und Trämmel am Morgarten den Berg herunter rollten. Viel wichtiger sind die Auswirkungen dieser Schlacht – bis in die heutige Zeit hinein. Ein chinesisches Sprichtwort dazu: «Nicht nur die Vergangenheit und die Zukunft muss man an der Geschichte studieren, sondern die Gegenwart».

Meinrad A. Schuler

HEUTE

Verpflegung in der Sahara

Eindrücklich schildert Oberstlt Roland Haudenschild im Rahmen des Kommissariatsdienstes der Schweizerischen Sanitätseinheit MINURSO über die Verpflegung in der Westsahara. Lesen Sie dazu bitte ab Seite 5

Reisefieber

Für alle, die im kommenden Jahr eine Reise mit der Schweizerischen Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen planen: «Der Fourier» druckt das ausführliche Programm ab. Siehe auf Seite 11

Rubriken

Zur strategischen Lage	3
Hintergrund	5
Im Blickpunkt	8
In Kürze	9
Termine	10
Literatur	12
«Der Fourier»-Leser schreiben	12
Alltag	13
Impressum	13
Blick in den Kochtopf	14
Umwelt	14
Marktplatz	16
Medium	18
Personen	20
Verpflegungskredit und Richtpreise Nr. 5/94	21
«Der Fourier»-Stellenmarkt	22
Solidaritätsbeiträge	23
Aus dem Zentralvorstand	24
Einkaufsführer	26
Sektionsnachrichten	28